

In dem Gesetzesentwurf geht es nur um Sparmaßnahmen und keineswegs um eine Verbesserung unseres Bildungssystems.

Durch die vorgesehen Maßnahmen wird es zwangsläufig zu einer massiven, qualitativen Schwächung des österreichischen Bildungssystems kommen.

Neben den anderen Veränderungen, die den LehrerInnenberuf sicher für Neueinsteiger nicht reizvoller machen, wird eine derartige Erhöhung des Arbeitspensums für LehrerInnen – sofern überhaupt leistbar- leider zu einer Qualitätsminderung führen. Die Folgen werden SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen tragen müssen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und besten Grüßen

Mag. Michaela Flöß
BG/BORG St. Johann in Tirol